

# rathauskurier

BERICHTE UND INFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE VÖCKLABRUCK



©Stadtmarketing

## HALLO HERBST

Herbstliche Vielfalt: Schulstart, Gesundheit und Klima im Fokus!

DAS NEUE  
GESUNDE GEMEINDE-  
PROGRAMM  
ALS BEILAGE



## In der Politik

Bei allen Referentinnen und Referenten Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung!

Wirtschaft | Tourismus | Hochbau  
**Vizebürgermeisterin**  
 Dr. Elisabeth Kölblinger  
 +43 664 2465 146  
 eke@wt-koelblinger.com

Finanzen | Energie  
**Vizebürgermeister Stefan Maier**  
 +43 660 527 9622  
 stefanmaier@dreif.at

Generationen | Wohnen  
**Stadtrat Thomas Pammingner**  
 +43 676 650 24 22  
 thpammingner@gmx.at

Kultur | Personal  
**Stadträtin Dipl. Päd. Judith Pichlmann**  
 +43 664 265 97 87  
 pichlmann@outlook.at

Raumordnung | Tiefbau  
**Stadtrat David Soucek-Hofmann**  
 d.soucek@gmx.at

Sport | Gesundheit  
**Gemeinderätin Tanja Grander**  
 +43 664 430 1756  
 tanja.grander@icloud.com

Soziales | Bildung  
**Stadträtin Bianca Lindinger**  
 +43 650 427 4427  
 biancalindinger@gmx.at

Umwelt | Mobilität  
**Stadträtin Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel**  
 +43 664 500 14 71  
 spickhardt@kroepfel.at

Integration | Asyl | Spielplätze  
**Gemeinderätin Petra Wimmer, MA**  
 +43 664 4300488  
 p.wimmer@voecklabruck.org

Recht | Grund | Ordnung | Sicherheit  
**Stadtrat David Binder**  
 +43 664 514 5289  
 david.binder@aon.at

Prüfung  
**Gemeinderat Mag. Gerald Heinke**  
 +43 676 5029 255  
 gerald.heinke@neos.eu

## Im Rathaus

Klosterstraße 9 | 4840 Vöcklabruck  
 T +43 7672 760-0 | F DW-281 | M stadttamt@voecklabruck.at  
 www.voecklabruck.at

### BÜRGERMEISTER DI PETER SCHOBESBERGER

Sprechstunde nach tel. Terminvereinbarung | Rathaus, 1. OG, Zimmer 2  
 DW-214 oder DW-226 | buergermeister@voecklabruck.at

#### AMTSDIREKTION

Stadttamtsdirektor  
**Mag. Karl Pöhl | DW-225**  
 karl.poell@voecklabruck.at

#### ALLGEMEINE VERWALTUNG

Leiter Allg. Verwaltung,  
 Stellvertretender Leiter Stadttamt  
**Ing. Christian Wimmersberger**  
 DW-215 | christian.wimmersberger@voecklabruck.at

Leiterin Standesamt  
**Petra Wimmer | DW-208**  
 petra.wimmer@voecklabruck.at

Kultur, Galerie, Sport und Jugend  
**Ing. Alexander Schmid | DW-217**  
 alexander.schmid@voecklabruck.at

Leiter Stadtpolizei  
**Gerald Klement | DW-401**  
 gerald.klement@voecklabruck.at

Leiterin Bürgerservice  
**Mag. Gudrun Steiner | DW-230**  
 gudrun.steiner@voecklabruck.at

Wohnungsangelegenheiten  
**Claudia Neudorfer | DW-220**  
 claudia.neudorfer@voecklabruck.at

Sozialangelegenheiten  
**Susanne Pichler | DW-234**  
 susanne.pichler@voecklabruck.at

#### FINANZVERWALTUNG

Leiterin Finanzabteilung  
**Mag. Ivanka Cvitic | DW-260**  
 ivanka.cvitic@voecklabruck.at

Stellv. Leiterin Finanzverwaltung  
 Abgabewesen und Vollstreckung  
**Birgit Hohl | DW-261**  
 birgit.hohl@voecklabruck.at

#### BAUVERWALTUNG

Leiter Bauverwaltung  
**Ing. Herbert Till | DW-240**  
 herbert.till@voecklabruck.at

Tiefbau  
**Thomas Dreiblmeier | DW-242**  
 thomas.dreiblmeier@voecklabruck.at

Baurecht, Hochbau und  
 Stadtkoordination  
**Dipl.-Ing. Katharina Mair | DW-241**  
 katharina.mair@voecklabruck.at

Umwelt und Raumplanung  
**Dipl.-Ing. Katharina Schwarz | DW-333**  
 katharina.schwarz@voecklabruck.at

Wassermeister  
**Heinz Hiptmair | +43 676 841 066 245**  
 heinz.hiptmair@voecklabruck.at

### Öffnungszeiten & Amtsstunden

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 08.00 - 12.30 Uhr  
 Di. 08.00 - 12.30 Uhr  
 Mi. 08.00 - 12.30 Uhr  
 Do. 08.00 - 18.00 Uhr  
 Fr. 08.00 - 12.30 Uhr

#### AMTSSTUNDEN

Mo. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr  
 Di. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr  
 Mi. 07.00- 13.00 Uhr  
 Do. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr  
 Fr. 07.00- 12.30 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.



## Liebe Vöcklabrucker, liebe Vöcklabruckerinnen!

Sie können stolz sein! Ein für Vöcklabruck erstellter Klimabericht zeigt, dass Menschen, die in unserer Stadt leben, 30% weniger CO<sub>2</sub> verursachen als der österreichische Durchschnitt. Das sind drei Tonnen weniger pro Person und Jahr. Für ganz Vöcklabruck entspricht die Ersparnis einer Waldfläche von etwa 6.000 Hektar.

Diese erfreulichen Zahlen liegen an unserer sehr guten Verkehrsanbindung, kurzen Wegen, effizientem Heizen (Fernwärme), und nicht zuletzt an einer dichten Bebauung, die den Flächenfraß mindert.

Alle diese Faktoren wollen wir auch in Zukunft stärken. Leben in Vöcklabruck soll nicht nur lebenswert sein. Es soll auch einen Beitrag für die, die nach uns kommen, leisten.

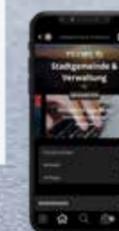
Photovoltaikanlagen, öffentlicher Verkehr, Nahversorgung und eine noch effizientere Fernwärme müssen als weitere Schritte umgesetzt werden. Gehen wir diesen Weg gemeinsam.

Den Kindern unserer Stadt wünsche ich einen guten Schulstart. Viele haben ihr erstes Schuljahr, viele kommen in eine neue Schulstufe. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmer um Achtsamkeit im Straßenverkehr. Keine Zeitersparnis der Welt rechtfertigt einen verletzten Menschen.

Im Zuge dessen möchte ich mich auch bei Ihnen bedanken. Unsere Stadtpolizei verzeichnet heuer einen deutlichen Rückgang an Geschwindigkeitsübertretungen. Danke, dass Sie Rücksicht aufeinander nehmen.

Herzlichst Ihr

Bürgermeister  
 Peter Schobesberger



VÖCKLABRUCK IMMER UP TO DATE  
 MIT DER GEMZGO APP,  
 FACEBOOK ODER INSTAGRAM



@Rathaus Voecklabruck



Landesrat Kainer gratulierte den Vorbildgemeinden Asten, Dorf an der Pram, Gallneukirchen, Ottmang, Utzenaich und Vöcklabruck

**UMWELT**

## Den Bienen zuliebe

Schon seit fünf Jahren ist Vöcklabruck "Bienenfreundliche Gemeinde" und damit Vorreiterin in Oberösterreich. Beim Bienenfest im Juni wurde die Stadt dafür ausgezeichnet.

Gemeinden sind Vorbilder und können Bewusstsein schaffen. Darauf beruht das Konzept der „Bienenfreundlichen Gemeinden“.

Vöcklabruck nimmt seine Verantwortung sehr ernst. Konkret verzichtet die Stadt auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln. Außerdem blühen auf öffentlichen Wiesen bienenfreundliche Blumen.

Im Offenen Kulturhaus in Vöcklabruck feierten einen ganzen Tag lang neue wie bewährte "Bienenfreundliche Gemeinden" in Oberösterreich.

Am Vormittag tauchten mehr als 60 Kindergartenkinder mit den beiden Clowns von "Becoming Beezz" in die wundervolle Welt der Bienen ein. Diese Entdeckungsreise machte klar, dass oft ganz kleine Dinge und Lebewesen eine große Auswirkung auf unser Leben haben. 🐝

**GRÜNSCHNITT CONTAINER**

Für die Entsorgung von kompostierbaren Materialien werden Container aufgestellt:

**06. – 16. Oktober '23**

Anton Hesch-Gasse, Buchleiten, Am Pfarrfeld, Reschauer-Straße, Volkssiedlung/Jahnturnhalle, Billroth-/Eiselsberg-Straße, Am Altmannsborg, Am Poschenhof

**20. - 30. Oktober '23**

Parkplatz Eni-Kreuzung an der B1, Unterstadtgries, Schlossstraße, Parkplatz ehem. Pestalozzischule, Schöndorfer Straße, Siebenbürgerheim, Untere Agergasse



**UMWELT**

## Nachpflanzungen

Ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates sichert die Nachpflanzung von gefälltten Bäumen.

Die Fällung von Bäumen ist meist notwendig, wenn diese aufgrund von Krankheiten oder ihrem hohen Alter eine Gefahr darstellen. Durch Ersatzpflanzungen soll der Baumbestand auch weiterhin gesichert werden, da sind sich alle Gemeinderäte einig.

**Baumspenden**

Falls auch Sie einen Beitrag zum Erhalt des Bestandes an Bäumen in unserer Lieblingskleinstadt leisten möchten, ist dies durch eine Baumspende möglich.

**Ansprechpartnerin**

Informationen dazu bekommen Sie bei Katharina Schwarz | T 07672 760-333 katharina.schwarz@voecklabruck.at 🐝



**GESUNDE GEMEINDE**

## Neues Programm

Gesundheitsförderung für unsere Gemeindebewohner:innen. Das Programm hier als Beilage.

Das neue Programm umfasst verschiedene Bereiche der Gesundheit, darunter Ernährung, Psyche und Bewegung. Es bietet eine breite Palette an Aktivitäten, um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Bürger:innen zu erhöhen.

Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf dem Thema psychische Gesundheit. Aber auch die Bereiche Ernährung, mit einem Fermentier-Workshop, und Bewegung kommen nicht zu kurz.

Bei den Stadt-Geh-Sprächen kommt man ins Gehen und ins GEH-Spräch mit interessanten Vöcklabrucker:innen, die ihr Wissen bei einem moderaten Spaziergang weitergeben.

Die meisten Programmpunkte sind kostenlos. Entnehmen Sie die Details bitte dem beiliegenden Programm oder unserer Homepage. 🐝



**MOBILITÄT**

## Bitte Abstand halten!

Die Straßenverkehrsverordnung regelt den Sicherheitsabstand beim Überholen von Fahrrädern neu.

**1,5m Abstand im Ortsgebiet**

Um Radfahrer nicht zu gefährden, muss ein PKW beim Überholen eines Fahrrades im Ortsgebiet eineinhalb Meter Abstand halten.

Die Radlobby Vöcklabruck veranschaulichte dies mit einer kleinen Vorführung. Dazu klemmten sich die Radler Schwimmmudeln auf die Gepäckträger. Diese eignen sich perfekt, da sie exakt 1,5 m lang sind. Die Stadtrunde mit den Schwimmmudeln zeigte, dass in schmalen Gassen das gefahrlose Überholen eines Fahrrads gar nicht möglich ist.

**Nebeneinanderfahren**

Eine weitere Neuerung besagt, dass Eltern jetzt neben ihren Kindern fahren dürfen. So können die Großen die Kleinen bei ihrer eigenständigen Mobilität unterstützen, ihnen aber auch Sicherheit geben. 🐝



**MOBILITÄT**

## Freifahrt im Stadtbus

Vom 16. bis 22. September kann der Stadtbus eine ganze Woche lang gratis genutzt werden.

**Eine Woche gratis Stadtbus**

Anders als in den Vorjahren gibt es in der Mobilitätswoche heuer nicht nur an einem Tag, sondern die ganze Woche lang freie Fahrt im Stadtbus, und zwar in Vöcklabruck, Regau, Attnang-Puchheim und Redlham.

**Mobilitätswoche**

Die Mobilitätswoche ist eine Europäische Initiative und findet jedes Jahr von 16. bis 22. September statt. Mehr unter [www.mobilitaetswoche.at](http://www.mobilitaetswoche.at).



**Welche Linien gibt es?**

Die Linie 722 verbindet die Dürnau mit der Innenstadt und der Varena. 723 verkehrt zwischen Schöndorf und dem Salzkammergut Klinikum. Mit der Linie 724 werden die Stadtteile Freileiten und Buchleiten an die Innenstadt angebunden. Die Linie 725 stellt in der Früh eine Verbindung vom Poschenhof zum Bahnhof her. 🐝



## UMWELT

## Earth Night

Am 15. September '23 findet erneut die Earth Night statt – eine Nacht gegen die Lichtverschmutzung.

Lichtverschmutzung ist eine spezielle Art der Umweltverschmutzung: nämlich dann, wenn es am Himmel auch nachts nicht mehr dunkel wird, weil ringsum Kunstlicht leuchtet.

Und das ist nicht nur Energieverschwendung, sondern bringt zahlreiche Tiere und Pflanzen aus dem Takt, die sich am natürlichen Zyklus von Licht und Dunkel orientieren. Viele Menschen leiden unter weniger erholsamem Schlaf.

## Ein Zeichen setzen

Die Stadtgemeinde reiht sich in den Kreis jener ein, die auf dieses Problem aufmerksam machen und etwas dagegen unternehmen möchten.

In der Nacht vom 15. auf den 16. September wird daher in den Stadtteilen Buchleiten und Am Altmannsberg das Licht abgedreht. Übrigens: Jeder kann bei der Earth Night mitmachen!



## UMWELT

## Raus aus Gas und Öl

Die erfolgreiche Förderaktion des Bundes „Raus aus Öl und Gas“ wird weitergeführt.

Die Förderungsaktion „Raus aus Öl und Gas“ und die Sanierungsoffensive 2023/2024 stellt für Private und Betriebe insgesamt € 940 Millionen zur Verfügung. Mit Stand 21. August '23 wurden bereits 16.146 Förderungsanträge gestellt und darüber hinaus 20.941 Registrierungen vorgenommen.

## Was wird gefördert?

Förderungswürdig ist einerseits der Tausch einer fossilen Heizung (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) gegen ein neues, klimafreundliches Heizungssystem. Andererseits kann für die thermische Sanierung von schlecht gedämmten Häusern um Fördermittel angesucht werden.

## Weitere Informationen

[www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel-und-gas](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel-und-gas)



## PROJEKTABLAUF

KLIMARAT  
14.-15. April '23

## UMSETZUNGSWORKSHOPS

03.10.2023

CO<sub>2</sub> neutrale Energie + Gebäude

24.10.2023

Klimafreundliche Mobilität

05.12.2023

Lebensstil, Ernährung, Beschaffung

12.12.2023

Bodenschutz & Biodiversität

Beginn jeweils 17.00 Uhr | OKH

## ZUSAMMENFÜHRUNG DER ERGEBNISSE &amp; BEGUTACHTUNGSPHASE

PRÄSENTATION DER KLIMASTRATEGIE  
Juli 2024

## UMWELT

## Klimastrategie

Ihre Chance, die Zukunft aktiv mitzugestalten!

Die Sommermonate wurden dazu genutzt, die bereits gesammelten Daten und Informationen aus Klimarat, Klimabilanz und Potentialanalyse zusammenzutragen. Dadurch wurde eine inhaltliche Grundlage für die kommenden Umsetzungsworkshops erarbeitet.

## Kommen Sie vorbei - machen Sie mit!

Wir möchten Sie sehr herzlich zur Teilnahme an einem oder auch mehreren Workshops einladen:

CO<sub>2</sub> neutrale Energie + Gebäude am 03. Okt. | Klimafreundliche Mobilität am 24. Okt. | Lebensstil, Ernährung, Beschaffung am 05. Dez. | Bodenschutz & Biodiversität am 12. Dez.

Beginn jeweils 17.00 Uhr, im Lesesaal des OKH

Anmeldung bitte bei Katharina Schwarz | [katharina.schwarz@voecklabruck.at](mailto:katharina.schwarz@voecklabruck.at) | T 07672 760 333

gefördert vom Klima- und Energiefonds „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“.



Dr. Elisabeth Kölblinger, Kommandant ABI Mst. Klaus Aichmair, DI Peter Schobesberger, Sicherheitsstadtrat und HBM David Binder

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

## Feuerwehrhaus Neubau - Siegerprojekt steht fest

Die Würfel sind gefallen: In einem umfassenden Auswahlverfahren wurden 10 eingereichte Architekturprojekte von einer Jury geprüft und miteinander verglichen. Gewonnen hat das Projekt der Architekten Schneider Lengauer Pühringer ZT.

Dabei wurden die Verantwortlichen der Feuerwehr in einem sehr hohen Maß miteinbezogen. Das funktionellste Projekt wurde gekürt.

Im langgestreckten Hauptgebäude werden sich im Erdgeschoss, neben den Garderoben und Nebenräumen, die 12-torigen Garagen für die Einsatzfahrzeuge befinden. Im Obergeschoß sind die Einsatzzentrale, der Stabs- und Mannschaftsraum, ein Schulungsraum sowie Büroräume und Räumlichkeiten für die Feuerwehrjugend vorgesehen.

Gegenüber sind im Norden zusätzliche Carports und das Katastrophenschutzlager geplant. Die 50 Stellplät-

ze für die Mannschaft werden, mit einer eigenen Zufahrt, hinter dem Hauptgebäude eingerichtet. Das Gebäude wird so geplant, dass auf dem Dach eine PV-Anlage installiert werden kann.

Das Siegerprojekt besteche nicht nur durch seine Funktionalität und Schlichtheit, sondern biete seiner Mannschaft auch den größtmöglichen Raum rund um die Gebäude, sagt Feuerwehrkommandant Klaus Aichmair und fügt hinzu: „Mit diesem funktionellen Bau werden wir auch in der Zukunft allen Herausforderungen gewachsen sein.“

## DR. ELISABETH KÖLBLINGER, ÖVP

„Bauten wie z.B. die Landesmusikschule und der Bildungscampus gestalten das Gesicht unserer Stadt und sind finanzielle Schwergewichte. Nach Seniorenheim und Bildungscampus kann endlich das neue Feuerwehrgebäude realisiert werden. Die OÖ Wohnbau GmbH wurde als Totalübernehmerin beauftragt – der Architektenwettbewerb brachte nun ein Ergebnis. Die vorangegangene Standortsuche ist gerade für eine Blaulichtorganisation wie die Feuerwehr von großer Bedeutung. Der Beitrag der Stadt für das Stadtbild wird auch an weiteren Hochbauprojekten gemessen werden.“





**STELZHAMERKINDERGARTEN**

**Wild Wild West**

Das Kindergartenjahr klang im Stelzhamerkindergarten mit dem Sommerfest aus.

Zahlreiche Gäste, darunter Eltern, Geschwister und Freunde, waren gekommen, um gemeinsam mit den Kindern einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Die Kinder hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und präsentierten stolz ihre selbstgemachten Kostüme. Von Indianerfedern bis hin zu Cowboyhüten war alles vertreten. Sogar ein echter Marterpfahl wurde liebevoll von den Kindern gestaltet und sorgte für authentisches Wild-West-Flair.

Grillhendl und ein köstliches Kuchenbuffet versorgten die Besucher, bei der Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen.



Als Häuptling verkleidet kam der Bürgermeister, mit imposantem Federkopfschmuck, und brachte Kinderaugen zum Strahlen. ^



**PESTALOZZIKINDERGARTEN**

**Bientheater**

Eine kindgerechte Theatervorstellung über Bienen und deren Lebensweise.

Eine aufregende und lehrreiche Erfahrung erwartete die Kinder des Pestalozzickinder Gartens bei ihrem Besuch des Bientheaters im OKH. Vor der Vorstellung genossen die Kinder ein fröhliches Picknick im nahegelegenen Park, als Abschluss des Kindergartenjahres.

Die Theatervorstellung wurde von der "Bienenfreundlichen Gemeinde" speziell für Kinder im Vorschulalter konzipiert. Sie begeisterte die kleinen Zuschauer mit ihrer humorvollen und kindgerechten Darstellung. Die Schauspielerinnen und Schauspieler vermittelten spielerisch Wissen über die faszinierende Welt der Bienen und deren Lebensweise.

Die Theatervorstellung trug nicht nur zur Unterhaltung der Kinder bei, sondern förderte auch ihr Verständnis für die Natur und die Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem. ^



**KINDERGARTEN AM PFARRERFELD**

**Nachmittagsbetreuung**

Mit dem Kindergartenjahr 2023/24 wird eine Nachmittagsbetreuung angeboten.

Um eine gute Betreuung der Kleinsten zu gewährleisten, sind die Öffnungszeiten im Kindergarten am Pfarrfeld erweitert worden.

Ab dem Kindergartenjahr 2023/24 gelten neue, längere Öffnungszeiten:

Mo-Do.: 07.00 - 15.00 Uhr

Fr.: 07.00 - 13.00 Uhr

Das Mittagessen für die Kinder wird von der Küche des städtischen Seniorenheimes zubereitet und geliefert.

Bürgermeister Schobesberger freut sich, "die Kinderbetreuung in Vöcklabruck muss in allen Bereichen ausgebaut werden. Die Nachmittagsöffnung im neuen Kindergarten am Pfarrfeld ist ein erster, wichtiger Schritt dazu." ^



Sommerfest im Schülerhort

**HORT**

**Mehr Ferienbetreuung in den Horten**

Mit Anfang September ist das Angebot der Kinderbetreuung in Vöcklabruck signifikant erweitert worden. Die Horte haben dann mindestens 47 Wochen im Jahr geöffnet.

Die schönste Zeit im Jahr, also die Sommerferien der Kinder, war bislang für viele Mütter und Väter mit Sorgenfalten verbunden: Eltern haben üblicherweise fünf oder sechs Wochen Jahresurlaub, die Kinder aber deutlich mehr Ferien. Die Betreuung des Nachwuchses war also alle Jahre wieder ein Spagat – vor allem, wenn keine Großeltern einspringen konnten.

**50 Wochen Kindergärten**

Die Öffnungszeit der Kindergärten beträgt jetzt schon 50 Wochen, da es den Sommerkindergarten der Don Bosco-Schule gibt.

Der jährlich erscheinende Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer dokumentiert, dass die Vorschulkindbetreuung in Vöcklabruck bereits gut aufgestellt ist.

**Horte ziehen nach**

Ab dem Schuljahr 2023/24 sind die Horte in der 2. Weihnachtferienwoche offen und, bei Bedarf, auch in den Herbst-, Semester- und Osterferien. Im August wird wieder der Sommerhort der Don Bosco-Schulen seine Pforten geöffnet haben.

**Änderung der Hortleitung**

Cornelia Erkner, langjährige Leiterin des Schülerhortes, erwartet ihr erstes Kind.

Beim Sommerfest verabschiedete sie sich, versehen mit zahlreichen Segenswünschen, in die Babypause.

Die Karenzvertretung ist intern geregelt worden. ^

Mehr zum Thema Kinderbetreuung finden Sie auf unserer Website unter Bildung | Kinderbetreuung



Judith Riedl

**HORT**

**Neue Leitung**

Judith Riedl vertritt Cornelia Erkner in ihrer Babypause und wird unterstützt von Lisa van Wanroij.

Judith Riedl ist bereits seit 2009 im Team des Schülerhortes und übernimmt nun die Leitung des Hortes. Sie wohnt mit ihrem Mann, ihren zwei Kindern und ihrem Hund in Vöcklabruck. „Am liebsten bin ich mit meiner Familie in der Natur unterwegs – sei es im Wald, in den Bergen oder am See. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung, den Hort im Leitungsteam mitzugestalten“, meint Judith Riedl.

Unterstützt wird sie von Lisa van Wanroij, die bereits seit zwei Jahren im Hort arbeitet. Zu Hause ist sie in Pinsdorf. Ihre Freizeit gehört vor allem dem Rettungsdienst beim Roten Kreuz. "Die täglich neuen Herausforderungen und die wechselnden Bedürfnisse der Kinder machen meine Arbeit, die ich sehr genieße, jeden Tag aufs Neue wirklich spannend. Ich freue mich, jetzt auch Verantwortung im Leitungsteam zu übernehmen." ^



Sylvia Höltinger



Giulia Wagner



Eva Maria Resch



**PERSONELLES**

**Willkommen & auf Wiedersehen**

Eine Gemeinde kann nur funktionieren, wenn alle Mitarbeiter:innen an einem Strang ziehen und auch zusammenhelfen. Die gemeinsame Sache ist die Grundlage für das Funktionieren der Stadt mit ihren vielen Facetten und Aufgabengebieten. Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen und sagen Danke an zwei langgediente Mitarbeiterinnen.

**Sylvia Höltinger, Personalabteilung**

Die Personalverrechnerin bringt viel Erfahrung im Gemeindedienst mit und wechselte im Juni von der Marktgemeinde Otttnang zu uns. Sylvia wohnt in Timelkam und tankt am liebsten in der Natur auf.

**Giulia Wagner, Standesbeamtin**

Am Standesamt ist sie in ihrem Element, denn sie liebt es, Trauungsreden zu schreiben und schätzt die Abwechslung in ihren Tätigkeiten. Giulia hat ihre Arbeit von der Pike auf gelernt. 2018 schloss sie ihre Lehre als Verwaltungsassistentin bei der Marktgemeinde Timelkam ab. Entspannung findet sie beim Lesen, in der Natur und beim Yoga.

**Pensionierung Eva Maria Resch & Heidelinde Mittermayr**

Sie sind es, die sämtliche Betriebe der Stadtgemeinde in Schuss halten: Leise und unbeachtet - aber unverzichtbar - sorgen die Reinigungskräfte für Sauberkeit und ein Wohlfühlklima.

Zwei von ihnen genießen seit kurzem ihre Pension. Eva Maria Resch war 23 Jahre für die Stadtgemeinde tätig, Heidelinde Mittermayr sogar ein Vierteljahrhundert.

Jetzt packen beide ihre Reisekoffer und freuen sich auf eine gemütliche Auszeit. Frau Mittermayr ist leidenschaftliche Camperin, Frau Resch macht am liebsten in Österreich Urlaub. Auch für die Familie ist jetzt mehr Zeit.

Vöcklabruck sagt Danke! 🐾



Heidelinde Mittermayr

**ebenfalls willkommen im Team**

**Seniorenheim**

Melisa Obralic | Küche | seit Juni  
Amela Aliagic | FSBA | seit August  
Jasmin Rathberger | FSBA | seit August

**Reinigung**

Carmen Raab | VS | seit Juni  
Elbesa Rizvani | seit August  
Sabrina Leitner | seit August

**Bildungscampus & Schülerhort**

Susanne Seiler | Hortpädagogin | seit Sept.  
Kerstin Loitzl | Verwaltung | seit Sept.

**Amtsdirektion Rathaus**

Mag. Birgit Zimmermann | ab Dez.

**FRIEDHOFSORDNUNG**

**Friedhof Maria Schöndorf**

Der Stadtgemeinde und der Pfarre Vöcklabruck als Verwalter ist es ein Anliegen, dass der Friedhof in Schöndorf ein Ort der Ruhe und Erinnerung ist. Daher bitten wir, einige Regeln einzuhalten.

Es gibt verschiedene Arten von Beisetzungen auf dem Friedhof: (Familien-)Gräber, Grüfte, Urnenbestattung oder seit kurzem auch eine Baumbestattung, die verstärkt nachgefragt wird.

**Baumbestattung**

Dabei werden die Urnen rund um die Bäume in einer ruhigen Ecke des Urnenfriedhofes ohne Grabstein oder Grabschmuck beigesetzt. Daher ist das Ablegen von Grabschmuck, Kerzen oder Ähnlichem an den Bäumen oder in der Nähe der Bäume nicht gestattet. Diese Gegenstände werden ausnahmslos entsorgt.

**Urnenwand & Erdgräber**

Urnenwände sind keine Erdgräber, daher muss der Platz am Boden unterhalb der Wände freigehalten werden. Die Friedhofsverwaltung bittet, sich daran zu halten und keine Blumen, Kerzen, etc. dort abzustellen.

Zudem wird gebeten, alle Erdgräber zu pflegen und die Bepflanzung so zu planen und zu pflegen, dass sie nicht auf benachbarte Gräber übergeht.

**Friedhofsordnung**

Alle Regelungen sind in der Friedhofsordnung festgeschrieben. Diese können Sie auf unserer Homepage nachlesen. [www.voeklabruck.at](http://www.voeklabruck.at).

**Ansprechpartner**

Bei der Stadtgemeinde ist Ihr Ansprechpartner für die Vergabe von Baumbestattungen, Urnengräbern in der Schnecke und Urnengräbern in den Urnenwänden das Bürgerservice im Erdgeschoß des Rathauses. 🐾

**Bürgerservice Rathaus**

**Öffnungszeiten**

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr

T 07672 760

M meldeamt@voeklabruck.at



**BÜRGERSERVICE**

**Umzug mit 4-Beiner**

Wer in eine andere Gemeinde übersiedelt, hat viele Dinge zu erledigen.

Dabei wird leicht übersehen, dass auch der Hund in der früheren Gemeinde ab- und in der neuen Wohnsitzgemeinde anmelden werden muss.

Die Ummeldung eines Vierbeiners erfolgt nicht automatisch. Das Bürgerservice ist jedoch gerne dabei behilflich.

**An- & Abmeldung im Bürgerservice**

Für die Abmeldung reicht meist ein Anruf oder E-Mail an das Bürgerservice.

Bei der Anmeldung werden die Chipnummer des Hundes, die Anmeldung bei animal data, die Versicherungspolizze, Sachkundenachweis und der Nachweis, dass in der Herkunftsgemeinde die Hundeabgabe für das laufende Jahr schon entrichtet worden ist, benötigt. 🐾



GEFÖRDERT VOM LAND OÖ

Die neue Lamellenfassade hält den Innenraum kühl.

SENIORENHEIM

## Sonnenkraft - Nutzen & Schutz

Die Photovoltaik-Anlage am Dach des städtischen Seniorenheimes wurde ausgebaut und ein Sonnenschutzsystem für die Innenräume angebracht.



126,96 kWp  
Gesamtleistung

Die Photovoltaik-Anlagen haben zusammen eine Kapazität von 126,96 kWp. Die Gesamtfläche der aufgestellten Module beträgt nun ca. 666 m<sup>2</sup>. Der produzierte Sonnenstrom wird teils selbst genutzt, teils ins Netz eingespeist.

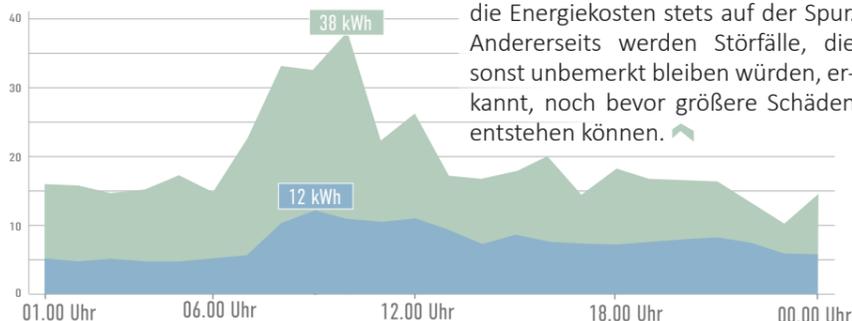
Die PV-Anlage des Seniorenheimes ist nicht nur ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, sondern auch ein Beispiel für die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.

Sonnenschutz

Um die Innenräume kühler zu halten, sind in den öffentlichen Bereichen des Seniorenheimes Sonnenschutzmaßnahmen gesetzt worden: Im Stiegenhaus wurden eine Lamellenfassade und im Bereich der Gänge funktgesteuerte Sonnenschutzrollen installiert.

Da aufgrund der gegenwärtigen globalen Erwärmung die Tage immer heißer werden, ist ein Projekt zur Kühlung angedacht. Hier muss man allerdings mit Kosten von rund € 500.000,- rechnen. Als erster Schritt werden Ausschreibung und Planung budgetiert. ^

24-Stunden-Strommonitoring ■ Seniorenheim und ■ Rathaus im Vergleich. Im Seniorenheim erkennt man den erhöhten Energiebedarf der Küche.



STÄDTISCHES ENERGIEMONITORING

## Energie stets im Blick

Durch Energiemonitoring Sparpotential ausloten. Bereits seit 14 Jahren wird vieles genau erfasst.

Hinter dem Begriff Energiemonitoring verbirgt sich ein äußerst effizientes Kontrollsystem.

Schon seit 2009 stehen Gebäude der Stadt – konkret Rathaus, Landesmusikschule, Schulzentrum Dr. Alois Scherer-Straße und Bildungscampus, Bibliothek und Polizeidienststelle, Pestalozzi- und Stelzhamerkindergarten sowie Seniorenheim und Bauhof – täglich unter elektronischer Beobachtung. Diese liefert laufend aktuelle Messdaten über Strom, Fernwärme und Wasser.

So ist man Sparpotential in Bezug auf die Energiekosten stets auf der Spur. Andererseits werden Störfälle, die sonst unbemerkt bleiben würden, erkannt, noch bevor größere Schäden entstehen können. ^



v. li.: Familie Rauschal, Mitte Hr. Staudinger, Zivildienstler Hemetsberger Frau Mairinger mit Schülern



SENIORENHEIM

## Besonderes Fest

Anfang August fand die jährliche Grillfeier, mit Gästen aus dem betreubaren Wohnen und vielen Angehörigen, statt.

Da das Wetter leider nicht mitspielte, wurde die Feier in den Festsaal verlegt. Eine Abordnung der Vöcklabrucker Stadtmusik sorgte mit ihrer schwungvollen Musik für eine hervorragende Stimmung.

Ein herzlicher Dank geht an das gesamte Team des Seniorenheimes für die perfekte Gestaltung.



Frau Pollhuber mit ihrem Sohn



Frau Ortner mit ihrer Tochter

SENIORENHEIM

## Besonderes Geschenk

Eine besondere Überraschung hatten sich Jugendliche aus der Mittelschule der Franziskanerinnen ausgedacht:

Sie besuchten im Rahmen eines Klassenprojektes die Demenzabteilung im städtischen Seniorenheim und überreichten den Bewohnerinnen und Bewohnern selbstgenähte Demenzpolster. Diese herzliche Geste kam ausgesprochen gut an, die Polster wurden mit großer Freude entgegengenommen.

Was ist ein Demenzpolster?

Der Polster besteht aus verschiedenen Materialien und Verschlussarten. Im Alter lässt die Kontrolle über die Motorik oft nach und eine innere Unruhe wird über die Hände nach außen geleitet. Durch eine Betätigung der Hände, die reich an Reizen und Aufgaben ist, können diese Unruhe gelöst und Spannung abgebaut werden. Zudem werden die Augen-Hand-Koordination und motorische Fähigkeiten gefördert. ^



Frau Berger-Neudorfer u. Frau Kroiss



v. li.: Peter Schobesberger, Karl Ennsberger, Hubert Huemer, Thomas Dreiblmeier

**BAUHOFF**

**Neue Fahrzeuge**

Für das umfangreiche Aufgabengebiet des städtischen Bauhofs wurden zwei neue Fahrzeuge angekauft.

Der Bauhof ist mit seinen Fachleuten in den unterschiedlichsten Sparten für die Stadt im Einsatz. Es müssen Gebäude erhalten, Wohnanlagen, Wege und Plätze von Müll befreit, Kanal- und Wasserleitungen instandgehalten werden und sehr vieles mehr. Im Sommer erfreuen die Gärtner das Auge mit wunderschönen Blumenbeeten, im Winter müssen der Schnee weggeräumt und die Straßen und Gehsteige eisfrei gehalten werden.

Um für all diese Aufgaben gerüstet zu sein, war es notwendig, zwei der bestehenden Fahrzeuge des Fuhrparks durch neue zu ersetzen. Für den Transport von jeglichen Materialien wurden daher ein Klein-LKW mit einem Dreiseitenkipper und für den Sommer- und Winterbetrieb ein Kleintraktor mit Winterausrüstung angekauft. Die beiden Fahrzeuge sind somit das ganze Jahr einsetzbar.

**INFRASTRUKTUR / FREIZEIT**

**Schrebergärten**

Mit der Erweiterung ihrer Schrebergartenanlage Dürnau trägt die Stadt den viel Anfragen Rechnung.

Eine kleine Oase im Grünen und dennoch mitten in der Stadt. Das schätzen viele Bürgerinnen und Bürger. Daher hat die Stadt, auf einem gepachteten Grundstück in der Dürnau, neun weitere Parzellen á 200 m<sup>2</sup> geschaffen. Die Stadt stellt die dafür nötige Infrastruktur – also Straße, Wasser und Stromverteilerkästen – zur Verfügung.

**Verfügbarkeit & Anmeldung**

Die neuen Plätze wurden bereits vergeben, aber es wird eine Warteliste geführt. Ansprechpartner im Rathaus ist Herr Ing. Christian Münch.



Die Schäden sind für eine Reperatur zu groß

**INFRASTRUKTUR**

**Brückensperre**

Die Freundschaftsbrücke zwischen Schalchham und Vöcklabruck musste gesperrt werden.

Eine routinemäßige Überprüfung durch die Bauabteilung ergab, dass die Holzbrücke starke Schäden an tragenden Teilen aufweist. Somit entspricht sie nicht mehr den statischen Erfordernissen. Es bestand also akuter Handlungsbedarf und die Brücke musste mit sofortiger Wirkung gesperrt werden.

Ursprünglich wurde die Holzbrücke als Ausstellungsstück der Landesgartenschau 2007 gebaut. Nach ihrer Übersiedelung an den jetzigen Standort ist sie zu einer wichtigen Verbindung zwischen Vöcklabruck und Schalchham (Regau) geworden.

Da eine Reparatur nicht möglich ist, wird ein Neubau notwendig sein. Derzeit wird an einer Zunkunfts-lösung gearbeitet.



Faustball Tigers mit Trainer Michael Fels (li.), der den besonderen Sportpreis erhielt

**SPORTLEREHRUNG 2023**

**Ehrungen für herausragende Sportler:innen**

Mit Stolz und Anerkennung wurden mehr als 100 Ehrenzeichen an Vöcklabrucker Sportler:innen vergeben. Die Ehrung ist ein Zeichen der Dankbarkeit für ihre inspirierende Vorbildfunktion und ihr Engagement für den Sport.

20 x Gold, 26 x Silber und 70 x Bronze: Vöcklabruck weiß, was es an seinen Sportlerinnen und Sportlern hat. Die meisten Goldenen Ehrenzeichen hamsterten die Vöcklabrucker Faustballer für den Europapokalsieg, den 4. Platz beim Welpokalfinale und den Vizeeuropameistertitel der Nationalspieler ein.

Der besondere Sportpreis der Stadt ging heuer verdientermaßen an den Erfolgstrainer Michael Fels, der seine Faustball Tigers zu einem Team der Weltspitze geformt hat. Neben sieben Staatsmeistertiteln wurden unter seiner Leitung auch zwei Champions-Cup-Erfolge und weitere internationale Turniersiege gefeiert.

Goldene Ehrenzeichen wurden - neben anderen - an die Vize-Europameisterin im Kraftsport, Bianca Wienroither, sowie die Paratriathleten Yvonne Marzinke und Oliver Dreier vergeben.

LCAV Jodl Packaging



ASKÖ mit Bianca Wienroither (vorne li.)



Bogensport mit Claudia Weinberger (Mitte)

Ins Rampenlicht wurde auch die Bogenschützin Claudia Weinberger geholt, die zwei Weltmeistertitel nach Vöcklabruck brachte.

Die größte Anzahl aller Ehrenzeichen-Gold, Silber und Bronze - geht an den Sportverein LCAV Jodl Packaging, der zur österreichischen Leichtathletikspitze zählt.

**Vöcklabruck ist stolz auf euch!**



Stadtschule VS1

INFRASTRUKTUR

## Generalsanierung der Stadtschule

In zwei Monaten wurde der Umbau der Stadtschule in der Dr. Alois Scherer-Straße bewerkstelligt. Nun ist sie barrierefrei und die Flächen der Ganztageschule (GTS) wurden erweitert.

Das Gebäude stammt aus den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Nach zahlreichen dringend notwendigen Erhaltungsmaßnahmen war nun eine Sanierung nötig. Dabei wurde Wert darauf gelegt, das äußere historische Erscheinungsbild zu erhalten.

Da bis zum Schulbeginn im Herbst 2023 alles unter Dach und Fach gebracht werden musste, wurde unter großem Zeitdruck gearbeitet.

### Von Barrierefreiheit bis W-Lan

Eines der wichtigsten Kriterien war die Barrierefreiheit. Nun führt ein Lift vom Keller bis ins Dachgeschoß. Die Fußböden wurden, ebenso wie die Sanitäranlagen, erneuert. Für die Lehrkräfte entstanden ein neues Konferenzzimmer und ein Sozialraum. Weiters wurden die Telefonanlage erneuert, neue Möbel angeschafft und in der ganzen Schule gibt es nun

W-Lan mit der für den Schulunterricht besten Geschwindigkeit.

### Kosten

Insgesamt investierte die Stadtgemeinde ca. € 1,1 Mio., rund ein Drittel davon ist durch Förderungen des Landes Oberösterreich abgedeckt.

Wir sind uns sicher, dass sich die Schüler:innen und Lehrkräften in den neuen und modernen Innenräumen wohlfühlen werden. 



Entstehung des Liftschachtes



Sicherheitsstadtrat David Binder

ZIVILSCHUTZ

## Neuer Defibrillator

Defibrillatoren, kurz Defis, können im Notfall Leben retten.

Bisher gab es, lt. Sicherheitsstadtrat David Binder, in den Schulgebäuden der Dr. Alois Scherer-Straße keinen Defibrillator. Der nächste befindet sich am Stadtplatz.

In den Schulen und bei Veranstaltungen in der Landesmusikschule halten sich jedoch viele Menschen auf.

Nun wurde ein Defibrillator im Eingangsbereich der Landesmusikschule installiert. Binder freut sich, dass nun auch dort ein Defi verfügbar ist. „Ich hoffe, dass er nie gebraucht wird!“

### Defi-Standorte

Im ganzen Stadtgebiet gibt es ca. 25 Defibrillatoren. Eine Übersicht über alle Standorte finden Sie hier: [www.144.at/defi/](http://www.144.at/defi/) 



Unterführung Dörfelberg

INFRASTRUKTUR/BAU

## Lichtdurchflutet

Neue Lichtkuppeln machen die Unterführung Dörfelberg sicherer.

Die Unterführung Dörfelberg, sie verbindet - für Fußgänger und Radfahrer - die Innenstadt mit dem Stadtteil Freileiten, dem städtischen Seniorenheim und dem Bahnhof, wurde mit neuen Lichtkuppeln ausgestattet. Die vernagelten Dachöffnungen sind somit Geschichte.

Das Ergebnis ist mehr Sicherheit durch mehr Helligkeit.

Dafür hat die Stadt € 18.145,- investiert.

"Die Unterführung wird mit den neuen Lichtkuppeln deutlich attraktiver. Die geplante Umrüstung auf LED-Leuchten soll auch im Winter für genug Licht sorgen und dunkle Gestalten vertreiben," freut sich Bürgermeister Schobesberger. 



**ERINNERUNG**  
**Schulvorplatz Stadtschule Dr. Alois-Scherer-Straße**  
 Hier gilt ein Halteverbot!  
 D.h. auch kurzes Stoppen und das Kind aus- bzw. einsteigen lassen ist untersagt.

Inspektor Oliver Hasler am Graben vor dem Schulgebäude der Franziskussschulen

SICHERHEIT & MOBILITÄT

## Sichere Wege – Sicherheit unserer Kinder

Mit Schulbeginn wird das Verkehrsaufkommen um die Schulen wieder mehr. Um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg zu erhöhen, kann jeder einen Beitrag leisten.

Kinder können den Verkehr nicht so gut überblicken und nicht so gut einschätzen wie Erwachsene. Sie sind kleiner, ihr Blickfeld ist eingeschränkter und sie lassen sich leicht ablenken. Auch können sie Geschwindigkeiten, Entfernungen und Gefahren noch nicht so gut einschätzen.

### So machen die Polizisten den Schulweg sicher

Unsere Stadtpolizei sichert, zwischen 07.10 Uhr und 07.40 Uhr, an Schultagen, den Zebrastreifen Gmundner-Straße, wo fünf Straßen aufeinandertreffen, und den Zebrastreifen Kreisverkehr Dörfelbrücke/Dörfelberg. Diese Übergänge sind die meist frequentierten Schulwege. Weiters ist die Polizei speziell um die Schulstandorte mehr präsent.

### Unser Appell an alle Eltern

Jeder einzelne, der mit dem Auto bis vor die Schule fährt, erhöht zusätzlich

das Verkehrsaufkommen und somit die Gefahr für alle Kinder. Daher bitten wir: Bleiben Sie etwas entfernt von der Schule stehen, lassen Sie Ihr Kind aussteigen und den letzten Teil des Schulweges alleine gehen. So erhöhen Sie nicht nur die Sicherheit aller Schulkinder, sondern stärken das Selbstbewusstsein ihres Kindes. Gönnen Sie ihnen ein paar Schritte an der frischen Luft!

### Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit

Der Schutzweg über die Gmundner Straße auf Höhe der Hausnummer 24 wird mit einer Beleuchtung versehen. Gerade für Kinder, die über die Stiege vom Unterstadtgries kommend, in Richtung Schulzentrum Schererstraße unterwegs sind, ist der Schutzweg ein beliebter Übergang. Die neue Beleuchtung wird die Fußgänger:innen sichtbarer machen. 



Bürgermeister und Stadträtin Bianca Lindinger zu Besuch in der Wohngruppe

**SOZIALES**

## Assista erweitert ihr Wohnangebot

**Trotz - oder mit - Behinderung selbstbestimmt leben – das will Assista seit 45 Jahren ermöglichen. Daher wird erweitert: Zu den bestehenden Wohngruppen werden ab Herbst zwei weitere Wohnplätze kommen.**

Das Besondere an Assista ist das Augenmerk auf individuelle Lebensgestaltung, mit maximaler Inklusion der Menschen mit Beeinträchtigung. Bereits 2007 wurden Wohngruppen und Wohnungen in den Mehrparteienhäusern am Schöndorfer Plateau geschaffen.

Es gibt die Jugendwohngruppe für insgesamt sieben 15- bis 22jährige. Da ist die Stimmung nicht unähnlich einer Studenten-WG, wie Bürgermeister Peter Schobesberger und Sozialstadträtin Bianca Lindinger bei einem Besuch feststellen konnten.

Eine weitere Wohngruppe ist für Menschen da, die die Privatheit einer eigenen Garconniere mit dem Gemeinschaftsleben in der Gruppe verbinden wollen. Und dann gibt es auch noch vier Einzelwohnungen.

Ein Team aus professionellen Mitarbeiter:innen unterstützt rund um die Uhr, wo es gebraucht wird.

Im Herbst 2023 werden im angrenzenden Gebäude zwei zusätzliche Wohnplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen.

**Assista Soziale Dienste GmbH**

[www.assista.org](http://www.assista.org)



Katze Pinki... Streicheln tut der Seele gut.



**INNENSTADT**

## Feuernacht

**Von ihrer schönsten Seite zeigte sich die Innenstadt bei der Feuernacht im Juni.**

Der Andrang war ebenso groß wie die Freude darüber, dass endlich wieder eine Feuernacht stattfand. Und so herrschte reges Treiben, ob in den Geschäften oder den Gastronomiebetrieben. „Mit viel Engagement jedes einzelnen Betriebes ist es uns gelungen, eine großartige Einkaufsnacht für unsere Kunden und Besucher zu organisieren“, freute sich der Veranstalter Gerald Heinke, Obmann des City Management Vöcklabruck (CMV).

Das CMV hat keine Mühen gescheut, um eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die den einzigartigen Rahmen der Innenstadt ins rechte Licht rückte.

Der TVB Hausruckwald und das Stadtmarketing beteiligten sich finanziell.

**SCHULE & UMWELT**

## Klimaschutz

**Für viele Schulkinder standen vor Schulschluss zwei ereignisreiche Klima-Aktionstage auf dem Programm.**

9 Klassen mit ca. 200 Schülerinnen und Schülern der Stadtschule und der Volksschule der Franziskanerinnen nahmen die Einladung der Stadtgemeinde an.

In enger Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis wurden verschiedenste Stationen für die jungen Klimaschützer vorbereitet. So wurden die Themen Ernährung und Klimazonen, Mobilität, Artenvielfalt, die Rolle der Bäume im Klimaschutz usw. näher beleuchtet. Mit dem Klimaschutz kann schließlich nicht früh genug begonnen werden. Denn heute werden die Weichen dafür gestellt, welche Erde die Kinder von morgen erben werden.



**SCHULE & SPORT**

## Schulmeisterschaften

**Nach langer Corona-Pause konnten die Stadtschulmeisterschaften wieder ausgetragen werden.**

Die Leichtathletikbewerbe – das Herzstück der Meisterschaften – brachten rund 220 Schülerinnen und Schüler ins Stadion. Die Sporttalente der Privaten Mittelschule und des ORG der Franziskanerinnen sowie des BG, des BRG Schloss Wagrain und der HAK Vöcklabruck sammelten im 3-Kampf (Weitsprung, Kugel, 60 m- Lauf) und bei den 600 m- bzw. 1000 m-Läufen Siege und Stockerplätze. Auch die „Nachwuchssportler“ des Sportkindergartens machten mit viel Herz und Eifer auf sich aufmerksam.

Bei den Tennisbewerben matchten sich 51 Teilnehmer:innen auf der Anlage des TC Vöcklabruck.

Die abschließenden Beachvolleyball-Wettkämpfe, bei denen 130 Sportler:innen antraten, gewannen das BRG vor der HAK und dem ORG in der Oberstufe und 3 Klassen des BRG Schloss Wagrain in der Unterstufe.

**ORIENTIERUNGSHILFE**

## Tag der offenen Tür Berufsbildende Schulen Vöcklabruck

Die Auswahl der richtigen Schule beeinflusst die zukünftige Entwicklung unserer Kinder entscheidend. Ein Tag der offenen Tür bietet Eltern und Kindern die Möglichkeit, sich einen umfassenden Eindruck von den verschiedenen Bildungseinrichtungen zu verschaffen.

**BundesREALgymnasium Schloss Wagrain (BRG)**

**21. Okt. '23 | 08.00 Uhr - 12.00 Uhr**  
[www.schlosswagrain.at](http://www.schlosswagrain.at)



**Bundesgymnasium (BG)**

**Sa. 11. Nov. '23**  
[www.bgvbruck.at](http://www.bgvbruck.at)



**Don Bosco Schulen: Höhere Lehranstalt u. Fachschulen f. wirtschaftliche Berufe (HLW) & Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAFEP)**

**17. Nov. '23**  
**Uhrzeit s. Website**  
[www.donboscoschulen.at](http://www.donboscoschulen.at)



**Höhere Technische Bundeslehranstalt (HTBLA)**

**24. Nov. '23 | ab 14.00 Uhr**  
**25. Nov. '23 | ab 08.00 Uhr**  
[www.htlvb.at](http://www.htlvb.at)



**Business School Vöcklabruck (HAK/HAS)**

**01. Dez. '23 | 13.00 - 17.00 Uhr**  
[www.hakvb.at](http://www.hakvb.at)



**Oberstufenrealgymnasium des Vereins für Franziskanische Bildung (ORG)**

**Termin noch nicht bekannt**  
[www.org-vb.at](http://www.org-vb.at)



Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den einzelnen Schulwebsites.



©Mosaik

v. li.: Integrationsreferentin Petra Wimmer, Pädagogin Christina Huemer, ein Teil der teilnehmenden Schüler:innen und Pädagogin Dadia Ganjo

**INTEGRATION**

## Startvorteil für den Schulalltag

Schüler:innen besuchten die Ferienlernbetreuung von Mosaik-Integration und lernten Deutsch.

Unter Anleitung der Pädagoginnen Dadia Ganjo und Christina Huemer lernten 20 Kinder mit Migrationshintergrund im OKH, an drei Vormittagen pro Woche, Deutsch.

Beim Lernen wurde auf Methodenvielfalt gesetzt. Spiele und Zeichnungen vertieften das Erlernte. „Die Kinder waren eifrig bei der Sache“, freuten sich die Pädagoginnen. „Mit dem Gelernten können wir ihnen den Schuleinstieg nach den Ferien erleichtern.“

**Kontakt**

Aktuelle Angebote finden Sie auf der Website des Mosaik „Auf gutes Miteinander“:

 [www.sozialzentrum.org/mosaik/miteinander](http://www.sozialzentrum.org/mosaik/miteinander)

**Helferinnen im Schulalltag**

Ab Ende September sind wieder fünf Integrationshelferinnen in der Stadtschule Dr. Alois Scherer-Straße und im Bildungscampus im Einsatz. Sie unterstützen vor allem Kinder mit sprachlichem Förderbedarf.

Das Projekt, das 2017 ins Leben gerufen wurde, wird von der Integrationsstelle des Landes und der Stadtgemeinde Vöcklabruck gefördert.



Mit Büchern basteln in der Stadtbibliothek

**KINDER FERIENPROGRAMM**

## Knoxiferienspass

Knapp 1000 Anmeldungen für mehr als 70 Veranstaltungen zeigen, wie begehrt der Knoxiferienspass ist.

Die beiden Organisatorinnen, Natascha Illig und Anita Reisenbichler von den Kinderfreunden Salzkammergut, haben auch heuer wieder ihr Bestes gegeben, um möglichst vielen Kindern eine bunte, lustige Ferienzeit zu bereiten. Das Programm reichte von Näh- und Kochkursen bis zu Skateboard- und Kletterkursen. In der Stadtbibliothek wurde mit alten Büchern gebastelt und in der Schreibwerkstatt entstanden tolle Texte.

Eines der absoluten Highlights war die Schnitzeljagd nach dem Bürgermeister. 



**KINDER FERIENPROGRAMM**

## Zirkusluft

Der Circus Aramant bot ein ganz außergewöhnliches Ferienprogramm: Ein Zirkus-Ferientcamp.

In vier, je einwöchigen, Workshops konnten Kinder von 5 bis 15 Jahren Talente an sich entdecken, von denen so mancher noch gar nichts gewusst hatte. Am letzten Tag des Ferientcamps brillierten sie in einer eigenen Vorstellung. Die einen verblüfften mit artistischen Darbietungen von Bodenakrobatik bis zum Seiltanzen. Andere unterhielten als Clowns ihr Publikum.

Die Workshops fanden unter Anleitung der Profis des Circus Aramant auf der Festwiese beim Hallenbad statt. Der Andrang war so rege, dass ein vierter Workshop eingeschoben wurde.

Zirkusdirektorin Patricia Spindler dankt für die Unterstützung des Projektes, angefangen von der Stadtgemeinde bis zu verschiedenen Vöcklabrucker Unternehmern.

Pssst... Eine Wiederholung 2024 ist bereits geplant. 



Pascal versuchte sich als Feuerwehrmann

**FAMILIENFEST**

## Eine unvergessliche Zeit im Stadtpark

Über 300 Erwachsene und Kinder genossen einen Tag voller Spaß, Spiel und Unterhaltung, beim Familienfest am 01. September 2023.

Der Stadtpark verwandelte sich in ein wahres Paradies für unsere kleinen Gäste.

**Ein buntes Programm**

Eine riesige Hüpfburg sorgte für strahlende Kinderaugen und jede Menge Action. Die Stadtmusik ermöglichte es den Kindern, verschiedene Musikinstrumente auszuprobieren und sich selbst als Musiker zu versuchen. Die Feuerwehrjugend gestaltete mit den Kindern kleine Löschübungen und das Rote Kreuz bot ein Gesundheitsprogramm für Jung und Alt. Beim Kinderschminken konnten sich unsere kleinen Besucher:innen in ihre Lieblingsfiguren verwandeln lassen und die Spielstationen boten zudem eine Vielzahl an spannenden Aktivitäten.



Auch Bürgermeister Schobesberger und Stadtrat Pamminer hatten Spaß mit der Feuerwehrspritze

**Verpflegung**

Für das leibliche Wohl sorgten der Trachtenverein d'Waldhörner mit köstlichem Kuchen und duftendem Kaffee sowie die Freiwillige Feuerwehr mit herzhaften Bratwürsten und erfrischenden Getränken.

Das schöne Wetter trug zusätzlich zur guten Stimmung bei. Das Familienfest war ein voller Erfolg und bot Jung und Alt gleichermaßen einen besonderen Nachmittag. 



Florian probierte die Posaune Leo & Lukas im Rettungsauto

# ASAK

## Kabelmedien GmbH



### REGIONALITÄT

### SERVICE

### KOMPETENZ

[www.asak.at](http://www.asak.at)

AUS DEM GEMEINDERAT

## Gemeinderatssitzung vom 03. Juli 2023



**FINANZEN & ENERGIE**



Vizebgm. Stefan Maier



**RAUMORDNUNG & TIEFBAU**



StR David Soucek-Hofmann



**SOZIALES & BILDUNG**



StR Bianca Lindinger

### Nachtragsvoranschlag

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages für 2023 war nötig, einerseits aufgrund von Änderungen bei wichtigen Einnahmen wie der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen sowie Förderungen des Bundes aus dem Kommunalen Investitionspaket.

Ausgabenseitig mussten neue Projekte wie die Krabbelstubenerweiterung, der Parkplatz für die Nachnutzung des ehemaligen Seminarhauses St. Klara sowie die PV-Anlage Humer-Straße in die Prioritätenreihung aufgenommen werden. Auch die aktuelle Zinsentwicklung musste im NVA mit massiven Zinssteigerungen für aushaftende Darlehen dargestellt werden. Für die Sanierung der Dörfelstraße wurden auch zusätzliche Mittel für 2023 vorgesehen.

### LED Umstellung

Bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED sind 2024 das Stadtzentrum sowie die Stadtteile Oberthalheim, Am Poschenhof, Am Altmannsberg und Am Pfarrfeld an der Reihe. Der Finanzierungsplan sieht dafür Kosten von rund € 1,6 Mio. vor. Die Hälfte davon wird aus Rücklagen der Stadt bestritten, die andere Hälfte kommt von Bund und Land.

### PV-Anlage Bildungscampus

Außerdem beschloss der Gemeinderat, mit der Fa. Helios eine Vereinbarung zum Betrieb einer gemeinschaftlichen PV-Anlage am Bildungscampus zu treffen.

### Kanal- u. Wasserleitung

Um neu gewidmetes Bauland in der Nikolaus Lenau-Straße im Stadtteil Buchleiten zu erschließen, müssen Kanal- und Wasserleitung verlängert werden. Mit der dafür notwendigen Planung wird die Fa. Köttl Ziviltechniker OG beauftragt.

### Resolution Leiner-Kreuzung

Der Kreuzungsbereich Linzer Straße – Bahnhofstraße, umgangssprachlich Leiner-Kreuzung, stößt durch das enorme Verkehrsaufkommen häufig an die Grenzen der Belastbarkeit. Es ist daher dringend nötig, nach der Schließung des Möbelhauses Leiner für diese Kreuzung eine zufriedenstellende und zukunftsweisende Verkehrslösung zu finden. Da es sich um Straßen in der Zuständigkeit des Landes Oberösterreich handelt, beschloss die Stadtgemeinde eine Resolution mit dem Ziel, den zuständigen Landesrat Mag. Günther Steinkellner aufzufordern, die Verkehrssituation zu prüfen.

### Umwidmung

Für die Nachnutzung leerstehender Gebäude an der Stelle des ehemaligen Seminarzentrums St. Klara wurde eine Umwidmung von „Sondergebiet des Baulandes – Altersheim“ in „Bauland – Kerngebiet 1“ beschlossen.

### Kinderbetreuung

Eine Novelle des Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes sieht eine verpflichtende Öffnung der Betreuungseinrichtungen – also Krabbelstuben, Kindergärten und Horte – an mindestens 47 Wochen im Jahr vor.

Die Stadt Vöcklabruck ist bereits bislang in Sachen Kinderbetreuung sehr gut aufgestellt, was der jährliche Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer auch dokumentiert.

Ab dem kommenden Schuljahr wird das Angebot nochmals erweitert. Durch den Sommerkindergarten der Don Bosco-Schulen an vier Wochen im August beträgt die Öffnungszeit der Kindergärten jetzt schon 50 Wochen.

Die größte Verbesserung wird sich bei den Horten ergeben, die bisher in den Ferien geschlossen waren. Ziel ist es, sie bis Ende Juli zu öffnen. Im August besteht weiterhin das Angebot des Sommerhorts der Don Bosco-Schulen. Bei Bedarf werden die Horte ab September auch in den Herbst-, Semester- und Osterferien geöffnet.



**KULTUR & PERSONAL**



StR Dipl.-Päd. Judith Pichlmann

### Nachfolge Amtsleitung

Da sich der langjährige Stadtdirektor Mag. Karl Pöll im Herbst 2024 in den Ruhestand verabschiedet, wurde nach erfolgtem Objektiverungsverfahren Frau Mag. Birgit Zimmermann zu seiner Nachfolgerin bestellt. Um eine ordnungsgemäße Übergabe und Einarbeitungszeit zu gewährleisten, tritt sie ihre Tätigkeit bereits mit 1. Dezember 2023 an. ^

### NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNGEN

**Mo. 25. Sept. '23 | Stadtsaal**

**Mo. 14. Dez. '23 | Stadtsaal**

Die Tagesordnung wird 7 Tage vor der Sitzung an der Amtstafel des Rathauses und auf [www.voecklabruck.at](http://www.voecklabruck.at) veröffentlicht.



Franziska Ammer-Pickhardt und Lukas Ammer



Noah Schachl



Dorit Pirngruber mit dem Bürgermeister



Jubilarin Maria Reiger mit Peter Schobesberger

## Hochzeiten

### JUNI

- 03.06. Patricia Haas & Marcel Neumaier
- 24.06. Bianca Dragomir & Costel Godoroja
- 24.06. Franziska Pickhardt & Lukas Ammer

#### \*SHOP THE LOOK

Die Braut kaufte ihr gesamtes Hochzeitsoutfit in der Innenstadt.

**Brautkleid**  
Brautschuppen | Stadtplatz 7

**Friseur**  
Sandra Friedl · Cut/Color/Makeup | Stadtplatz 3

**Schuhe**  
Schuhwerk Berger | Stadtplatz 14

**Blumen**  
Grünzeug Blumeng'schäft Iris Oppermann | Hinterstadt 14

## Hochzeitsjubilare

### 50 JAHRE



19.05. Renate & Franz Maringer

### 60 JAHRE



21.04. Waltraud & Max Brandt

## Gratulation zur Geburt

### MAI

- 26.05. Yannik Hofer

### JUNI

- 10.06. Johannes Jakob
- 10.06. Olivia Nova Racher
- 18.06. Luca Binder
- 18.06. Sarya Kargin
- 23.06. Daliana-Roberta Govor

### JULI

- 01.07. Lucas Curtuiş
- 04.07. Leo Poghosyan
- 09.07. Züleyha Balta
- 14.07. Laura Zoé Kis
- 15.07. Marie Elisa Lochner
- 19.07. Noah Schachl

### AUGUST

- 01.08. Kristóf Andok
- 05.08. Valerie Chiara Klein
- 06.08. Maximilian Steinberger

## Geburtstagsjubilare

### 80 JAHRE

- 16.06. Stefanie Hemetsberger
- 06.04. Helmar Erik Hermann Horwarth
- 05.04. Anneliese Ludmilla Reichl
- 13.05. Dorit Maria Pirngruber
- 23.04. Heidelinde Walenta
- 30.05. Norbert Hans Purner
- 13.05. Roland Peter Pölzl



Helmar Erik Hermann Horwarth

### 85 JAHRE

- 30.05. Adolfine Binder-Sr. Adolfine
- 19.05. Ingeborg Aloisia Zachbauer
- 09.05. Adolf Grabner

### 90 JAHRE

- 19.04. Eleonora Schneeweiß
- 13.05. Maria Ecker-Sr. Annakleter
- 14.04. Gerda Jirka

### 95 JAHRE

- 14.04. Maria Reiger
- 27.04. Pauline Burgstaller

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka

#### Zustimmung

Sie haben mit dem Nachbarn gefeiert, aber er steht hier nicht?

Geburten, Jubiläen und Hochzeiten dürfen nur veröffentlicht werden, sofern die betreffende Person zugestimmt hat (DSGVO und OÖ Ehungsgesetz).

Bitte retournieren Sie das Zustimmungsbogen, das mit der Gratulation versendet wird, wenn Sie eine Verlautbarung wünschen. 📩

## HERZLICHE GRATULATION

#### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Vöcklabruck, Klosterstraße 9, 4840 Vöcklabruck, www.voecklabruck.at, E-Mail: stadamt@voecklabruck.at | Redaktion: Ing. Christian Wimmersberger, Eri Fraunbaum u. Franziska Haas | Grafik: Franziska Haas | Fotos, sofern nicht anders angegeben: Stadamt | Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Vöcklabruck | Satz- und Druckfehler vorbehalten | Druck: VöcklaDruck



**KINDER.KULTUR**

**Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel**

Di. 19. Sept. '23 | 15.30 Uhr  
Stadtsaal

Schauspiel nach dem Buch von Mira Lobe. Für Kinder ab 4 J.

**Kasperl im Foyer**

Sa. 30. Sept '23 | 11.00 Uhr  
Sa. 21. Okt. '23 | 11.00 Uhr  
Stadtsaal

Spannende Geschichten mit dem Kasperlhaus. Für Kinder ab 3 Jahren.

**Alice im Wunderland**

Di. 21. Nov. '23 | 17.00 Uhr  
Stadtsaal

Musical für Kinder ab 6 Jahren.

**Kinderadvent**

Fr. 01. Dez. '23 | 14.00 – 18.00 Uhr & Sa. 02. Dez. '23 | 10.00 – 17.00 Uhr | Stadtsaal  
Basteln, Malen, Kekse backen

**Das Hausgeisterhaus**

Fr. 01. Dez. '23 | 15.30 Uhr  
Stadtsaal  
Schauspiel für Kinder ab 5 J.

**Rucki & Zucki**

Sa. 02. Dez. '23 | 15.00 Uhr  
Stadtsaal  
Kinder-Mitmach-Konzert für Kinder ab 3 Jahren.

**Kasperl und der Nikolo**

Mi. 06. Dez. '23 | 16.00 Uhr  
Stadtsaal  
Ein Nikolo-Special mit dem Kasperlhaus. Für Kinder ab 3 J.



**SCHAUSPIEL**

**Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben**

Fr. 10. Nov. '23 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal

Komödie von Kurt Wilhelm  
Der Tod hat einen schlechten Tag. Er soll dafür sorgen, dass der 72-jährige Kaspar Brandner einem Jagdunfall zum Opfer fällt, aber der Schuss geht daneben. Also bemüht sich der so genannte „Boandlkramer“ zur Hütte des gewitzten Brandners, um ihn so oder so ins Paradies zu befördern. Brandner aber weigert sich und überlistet den Boandlkramer...

**KABARETT**

**Lukas Resetarits**

Fr. 22. Sept. '23 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal  
ÜBER LEBEN

**Luise Kinseher**

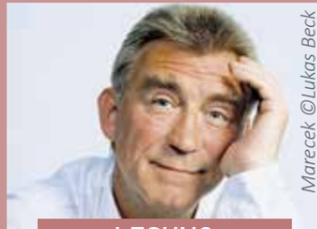
Do. 02. Nov. '23 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal  
Wände streichen. Segel setzen.

**Viktor Gernot**

Mi. 15. Nov. '23 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal  
Schiefliegen

**Omar Sarsam**

Sa. 16. Dez. '23 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal  
Oh, du Andere!



**LESUNG**

**Heinz Marecek**

Fr. 13. Okt. '23 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal

Mein Kollege, der Affe  
Heinz Marecek erzählt die Geschichte des Wiener Kabarets von den Anfängen bis zum Jahr 1938, mit Texten von Fritz Grünbaum, Karl Farkas, Armin Berg, Peter Hammerschlag, u. v. m. Wie hätte der Karl Farkas gesagt? Schauen Sie sich das an!



**SHOW**

**Felicità**

Do. 19. Okt. '23 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal  
The Al Bano & Romina Power Show

**The Story of the Dubliners**

So. 22. Okt. '23 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal  
Seven Drunken Nights

Die Show erzählt mit ihrer 9-köpfigen Band die 50 Jahre andauernde Erfolgsgeschichte der Band „The Dubliners“. Die legendäre Gruppe wird wieder zum Leben erweckt und sorgt für ein unvergleichliches Gefühl, welches nur Irish Folk Music schaffen kann!



**KONZERT**

**Cobario**

Mi. 8. Nov. '23 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal

Spanish Nights

**Adventkonzert**

Di. 28. Nov. '23 | 19.30 Uhr  
Evangelische Friedenskirche  
Festliche Barockmusik zur Weihnachtszeit

**J.J. King Trio**

Do. 21. Dez. '23 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal  
Weihnachtskonzert

**Konzert am Nachmittag**

Sa. 30. Dez. '23 | 15.00 Uhr  
Stadtsaal  
Stadtmusik Vöcklabruck

Für alle Vöcklabrucker Seniorinnen ab 60 und Senioren ab 65 Jahren gibt es - gegen Vorlage eines gültigen Ausweises - ermäßigten Eintritt zum Preis von € 20,-.

Reservierung und Kauf ab Mo., 02. Okt. '23 im Tourismusbüro. Eintrittskarten sind für den Eigenbedarf bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden (Kontrollen beim Einlass).

**Silvesterkonzert**

So. 31. Dez. '23 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal  
Stadtmusik Vöcklabruck



**AUSSTELLUNGEN**

**Sylvia Berndorfer & Julia F. Zöhner**

Eröffnungsabend  
Mo. 25. September '23  
ab 19.00 Uhr

Lange Museumsnacht  
Ausstellung bis 07. Okt. '23

**Dora Karácsonyi – Brenner**

Eröffnungsabend  
Mo. 16. Oktober '23  
ab 19.00 Uhr

Ausstellung bis 28. Okt. '23

**Gemeinschaftsausstellung Hausruckviertler Kunstkreis**

Eröffnungsabend  
Mo. 13. November '23  
ab 19.00 Uhr

Ausstellung bis 11. Dez. '23

ÖFFNUNGSZEITEN  
STADTGALERIE  
Mo bis Sa 10.00-13.00 Uhr  
Eintritt frei!

**RATHAUS**

**Gemeinderatssitzungen**

Mo. 25. Sept. '23 | Stadtsaal  
Mo. 14. Dez. '23 | Stadtsaal

**Wohnungssprechtage**

Do. 16. Nov. '23  
15.30 – 16.30 Uhr | Stadtamt  
Nur mit Terminvereinbarung  
T 07672 760-220  
(Wohnungsabteilung)



**MÄRKTE**

**Wochenmarkt**

jeden Mittwoch  
07.00 - 13.00 Uhr  
Stadtplatz

**Frischemarkt**

jeden Samstag  
07.00 - 12.00 Uhr  
Stadtplatz

**Schnäppchenmarkt**

Sa. 07. Okt. '23  
08.00 - 14.00 Uhr  
Stadtplatz & Vorstadt

**Freitags-Flohmarkt**

13. Okt. | 09.00 - 18.00 Uhr  
Stadtplatz

**GRÜNSCHNITT CONTAINER**

Für die Entsorgung von kompostierbaren Materialien werden Container aufgestellt:

06. – 16. Oktober '23

Anton Hesch-Gasse, Buchleiten, Am Pfarrerfeld, Reschauer-Straße, Volkssiedlung-Jahnturnhalle, Billroth-/Eiselsberg-Straße, Am Altmannsberg, Am Poschenhof

20. - 30. Oktober '23

Parkplatz Eni-Kreuzung an der B1, Unterstadtgries, Schlossstraße, Parkplatz ehem. Pestalozzischule, Schöndorfer Straße, Siebenbürgerheim, Untere Agergasse



**STADT-GEH-SPRÄCHE**

Gemeinsam neue Seiten unserer Stadt entdecken!

Teilnahme kostenlos & ohne Anmeldung.  
Dauer ca. 1,5 Stunden.

**„Rund um die neue Fuzo bei der Stadtpfarrkirche“**

3. Okt. '23 | 17.00 Uhr  
Treffp. Rathaus

**„Zuagroaste und einheimische Pflanzen“**

10. Okt. '23 | 17.00 Uhr  
Rathaus

**„Kunstmühle und Schlossereimuseum“**

7. Nov. '23 | 17.00 Uhr  
Rathaus

**HIGHLIGHTS**

**Lange Nacht der Museen**

Sa. 07. Okt. '22 | ab 17.00 Uhr  
Länger geöffnete Museen, verschiedene Programmpunkte und geführte Touren durch das nächtliche Vöcklabruck. Kostenlos!

**KLIMASTRATEGIE WORKSHOPS**

Nehmen Sie an den Themenworkshops zur Vöcklabrucker Klimastrategie teil. Beginn jeweils 17.00 Uhr im OKH Lesesaal. Mehr Informationen auf Seite 7.

- Di. 03. Okt. '23 | CO<sub>2</sub> neutrale Energie + Gebäude
- Di. 24. Okt. '23 | Klimafreundliche Mobilität
- Di. 05. Dez. '23 | Lebensstil, Ernährung, Beschaffung
- Di. 12. Dez. '23 | Bodenschutz & Biodiversität



**GESUNDE GEMEINDE**

**Tag der Bewegung**

Sa. 14. Okt. '23 | laut Aushang und Website für Kinder und Jugendliche (8-16 Jahre)

**Gemüse fermentieren**

Di. 17. Okt. '23 | 18.30-21.30 Uhr | Bezirksbauernkammer  
Kosten € 25,- | mit Anmeldung

**Workshop: Selbstregulation, Resilienz u. Co**

Do. 16. Nov. '23 | 19.00 Uhr  
Evang. Gemeindezentrum

**Physio – Fit Workshop**

Di. 21. Nov. '23 | 19.30 Uhr  
Rathaus

**Selbstverteidigungskurs**

Do. 23. Nov. '23 | 18.00 - 21.00 Uhr  
Kosten € 24,- | mit Anmeldung

**Vortrag Rat und Hilfe bei Depressionen**

Di. 28. Nov. '23 | 19.00 Uhr  
Rathaus

ANMELDUNG & INFOS IM RATHAUS



KARTEN ERHÄLTICH IM TOURISMUSBÜRO ODER UNTER WWW.KUF.AT

## ARCHIV

## 1200 Jahre Schöndorfer Kirche ein besonderer Geburtstag

Mit ihren beiden aneinander gereihten Türmen ist die Kirche Maria Schöndorf vermutlich weltweit einzigartig.

Als früheste Erwähnung unserer Stadt findet sich im Mondseer Traditionsbuch eine Urkunde aus 823, die auf eine kleine „ecclesia ad Scugin-dorf“ (Kirche in Schöndorf) hinweist.

Dann verschwindet die Schöndorfer Kirche im Dunkel der Geschichte. Erst 1159 taucht sie mit der Übergabe der Pfarre „Scovendorf“ an das Stift St. Florian wieder auf.

### Baugeschichte der Kirche am Schöndorfer Hügel

Von dem ursprünglichen kleinen Kirchlein ist nichts mehr vorhanden.

Die ältesten Teile der heutigen Kirche sind der Chor und der untere Teil des schlankeren Turmes die um 1400 entstanden sind. Gestützt wird die Datierung auf die Fragmente des Christophorus-Freskos, das sich an der Nordseite dieses Turmes befinden haben muss. Heute sind noch die Beine des Heiligen in der Perkheimerkapelle sichtbar, sowie weitere Reste im Dachgeschoß.

Das Mittelschiff stammt aus dem 15. Jahrhundert. Das kann durch – bei einer Renovierung 1958 zutage gekommene – Fresken belegt werden. Sie werden, wie die Fresken an unseren Stadttürmen, dem Hofmaler Maximilians I., Jörg Kölderer, zugeschrieben.

### Warum hat die Kirche zwei nebeneinander stehende Türme?

Lange ging die Mär, dass der „dicke“ Turm der Kirche der ältere der beiden Türme sei. Tatsächlich wurde in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts mit einer baulichen Erweiterung begonnen und dieser „Römerturm“ an die bestehende Kirche angebaut. Anschließend sollte der kleine Turm abgerissen und das Hauptschiff vergrößert werden.

Die Erweiterung unterblieb aus mehreren Gründen und beschert uns ein einzigartiges und unverwechselbares Wahrzeichen der Stadt.

### Reiche Kunstschatze

Die größte Kostbarkeit ist die um 1430 geschaffene „Schöne Madonna“, sie ist von einem prächtigen neugotischen Hochaltar aus dem Jahr 1869 umrahmt. Eine gotische Glastafel aus dem 15. Jhd. und das barocke Chorgestühl mit dem Stadtwappen, das von zwei Engeln gehalten wird, sind weitere Glanzpunkte in Maria Schöndorf. Es finden sich auch zahlreiche Heiligenstatuen und Votivbilder im gesamten Kirchenraum.



„schöne Madonna“ im Hochaltar



Reste des Freskos am Dachboden

Zwei Glocken aus 1495, die Allerheiligenglocke und die Frauenglocke, haben die Weltkriege unbeschadet überstanden. Die beiden anderen aus dem 18. Jhd. wurden im 1. Weltkrieg eingeschmolzen und erst in der zweiten Hälfte des 20. Jhd. ersetzt.

Die weithin sichtbare Kirche zu Schöndorf ist jedoch immer einen Besuch wert! Ein Audioguide leitet Sie vom Stadtplatz zur Kirche Maria Schöndorf.

### JUBILÄUMS- VERANSTALTUNGEN

#### Missa sine Nomine

**So. 17. Sept | 9.00 Uhr | Schöndorf**

Gottesdienst mit Anna M. Pammer (Gesang), Klara Wincor (Cello) und Francesca Piccioni (Viola).

#### Festakt mit Festvortrag

**Sa. 30. Sept. | 19.00 Uhr | Schöndorf**

Paul M. Zulehner: "Unsere Pfarrgemeinde- Hoffnung in einer taumelnden Welt?" Musik: Klarinettenchor der Stadt.

#### Ökumenisches Ertedankfest

**So. 1. Okt. | 9.00 Uhr | Schöndorf**

anschließender Festzug & Ausklang im Pfarrhof.

HÖRSPAZIERGANG VÖCKLABRUCK

